

---

Subject: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Fri, 19 May 2006 16:52:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

bin auf das forum bei meiner suche nach berichten/erfahrungen über propecia gestossen. ich hab viel durchgelesen (nicht nur in dem forum), aber eine hilfe für mich selbst konnte ich nicht direkt finden. besonders auch die vielen abkürzungen die hier alle so selbstverständlich benutzt werden machen mir zu schaffen

nach dem sommer 2004 (da war ich ende 17) hat plötzlich extremer haarausfall angefangen, aber wirklich extrem. ich hatte damals sehr dichtes und glänzendes haar. inzwischen bin ich mitte 19 und die haare sind relativ traurig geworden im vergleich zu damals (ok es geht noch, aber viel schlimmer sollte es nicht werden). ich habe inzwischen besonders am oberkopf extrem lichtetes haar (aber allgemein auch) und das haar ist recht glanzlos und ka wie ichs ausdrücken soll...strohig geworden. ich weiß nicht ob das davon kommt, aber ich hab mich immer gefragt ob es von einem urlaub mit freunden in lloret de mar kommt, da es irgendwie danach eben nach diesem sommer angefangen hat (genau lässt sich das ja nicht bestimmen). ich war inzwischen bei einem hautarzt und in der uniklinik basel (schweiz, da wohn ich direkt an der grenze zu) und die haben mir gesagt es is erblich bedingter haarausfall und eigentlich gar nix groß geschaut und untersucht, so in der art "tja pech...". letztens war ich bei einem dermatologischen spezialisten in freiburg der das selbe gemeint hat ohne große untersuchung und der mir dann gleich propecia vorgeschlagen/verschrieben hat.

ich bin immer noch der meinung/hoffnung, dass es durch irgendetwas hervorgerufen wird, ka durch was, eine allergie, entzündung, falsche ernährung, was weiß ich. ich hab relativ wenig ahnung was es alles geben kann, hab aber schon einiges hier gefunden !

desweiteren ist zu sagen, dass seitdem das angefangen hat meine kopfhaut extrem juckt. also zum teil wirklich extrem und ich auch hin und wieder schuppenbildung mit extrem großen schuppen habe (eigentlich hatte ich durchgängig bissel schuppen in dem zeitraum). ich denke/dachte immer es kommt vllt von dem jucken, aber ka woher das jucken kommt. meine hausärztin hat auch gemeint es kommt von zu wenig schlaf und stress (wobei ich weniger stress habe). sie hat auch gesagt ich soll das gel weg lassen...ka obs davon kommt/kommen kann ?  
ich hoffe einfach hier kann mir jemand helfen oder sagen was ich untersuchen lassen sollte (blut? schilddrüse? oder was alles?), um auszuschließen, dass es eine andere ursache hat als erblich bedingt.

propecia wurde mir zwar verschrieben, jedoch scheue ich es wegen den vielen zum teil starken nebenwirkungen von denen oft berichtet wird und ich angst habe, dass meine fruchtbarkeit für später darunter leidet oder ich gar behinderte kinder bekomme.

bitte helft mir, ich bin so verzweifelt, ich will nicht schon mit 22 kahl sein :(

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [yellow](#) on Fri, 19 May 2006 22:32:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bei den meisten männern ist der haarausfall genetisch bedingt. wenn er nach einem bestimmten muster fortschreitet (geheimratsecken, tonsur), ist die diagnose nahezu gesichert. falls dies bei dir der fall ist, und du etwas dagegen unternehmen willst, bleibt dir wohl nichts anderes übrig, als dich nochmal genau mit den nebenwirkungen von finasterid (propecia) auseinander zu setzen, oder dich über minoxidil (regaine) zu informieren.

gruß  
yellow

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [login](#) on Sat, 20 May 2006 07:20:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
das jucken spricht , denke ich mal auch für AGA . Davon berichten viele Betroffene . Das sollen Microentzündungen der der Haarwurzeln sein . Wenn es bei mir mal wieder juckt , dann weiß ich , das ich mich auf vermehrten Haarausfall einstellen kann . Die Aussichten sind nicht grad rosig , aber mit Fin oder Minox haben viele Leute Erfolg . Ich neme zwar kein Fin , aber ein großteil der Anwender spricht von einer guten Verträglichkeit . Um deine Fruchtbarkeit brauchst du dir wohl keine Sorgen machen , diese Nebenwirkung wurde vom Hersteller ausgeschlossen .  
Lies dich einfach nochmal durchs Forum und entscheide dich dann ,wie du behandeln willst .

Ach ja , willkommen im Forum

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sat, 20 May 2006 11:20:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für die antworten.

ich frage mich auch immer,wieso so schnell ausgegangen sind, innerhalb von 1,5jahren !!! und besonders wieso die haare nur besonders am hinter bzw oberkopf ausgehen und etwas am vorderkopf, aber ich noch absolut keine geheimratsecken habe!!

ich will meine blut usw untersuchen lassen...die hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt !  
was würdet ihr da empfehlen was ich speziell untersuchen lassen soll ? also im blut und was ich in sachen schilddrüse untersuchen lassen soll. also ich liste mal auf was ich so gefunden hab bisher, ihr könnt ja ergänzen oder sagen was unnötig ist. testen lassen will ich mangel bzw überhöhte konzentration (je nachdem):

-vitamine (a, c, b3, b5, b6, h)

- kupfer
- spurenelementen
- iod (könnte sein, da meine eltern glaub nur so iodsalz verwenden usw...)
- eisen
- zink
- eiweiß
- schilddrüsenüber-/unterfunktion (überfunktion könnte sein, da ich sehr schlank/dünn bin, egal wieviel ich esse und auch egal was ich esse!)
- ferritin (was is das ? hab nix dazu gefunden)
- transferritin (siehe ferritin )
- eventuelle diabetes (oder sowas in der art oder halt leichte, könnte ja auch sein, dass ich nur ne leichte unterfunktion hab die sich schon extrem auswirkt ?)
- biotin ? (was war das nochmal ? )
- ob mein immunsystem sich irgendwie gegen meine haare gewendet hat
- shbg (was is das eigentlich?)
- testosteron bzw dht

lange liste, ich weiß, aber ich hoffe so, dass ich keine aga hab(aga is ja erblich bedingter haarausfall oder?)

und zum propecia...ich hab gelesen wenn man eine hohe dht produktion hat, dann ist die talgproduktion auch sehr hoch und das heißt ja, dass man dann schnell fettige haare bekommt, oder !? ich habe nämlich sehr sehr fettige haare, ich müsste mir im prinzip jeden tag die haare waschen, aber ich tus aus angst, dass noch mehr ausfallen nich :-/ theoretischerweise, wenn dann jetzt propecia einen teil dht blockiert, dann müsste immer noch relativ viel dht in meinem körper vorhanden sein, dass keine nebenwirkungen auftreten oder !? und besonders, wenn ich nur jeden 2. tag eine tablette nehme wie der hautarzt mir empfohlen hat.

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 13:23:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:... ich habe nämlich sehr sehr fettige haare, ich müsste mir im prinzip jeden tag die haare waschen, aber ich tus aus angst, dass noch mehr ausfallen nich :-/...

hat da von den ärzten mal was zu gesagt, z.b. seborrhoisches ekzem?

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sat, 20 May 2006 15:15:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne...ich war eigentlich bisher auch immer relativ enttäuscht von den untersuchungen ! alle

habens gar nicht richtig angeschaut und gleich gesagt, dass es altersbedingt/vererbt ist...dabei hat mein vater mit 47 noch gut haare (ok, so langsam sind sie auch seeeeeehr lichter geworden, aber naja mit 47!!) und meine opas mütterlicher- und väterlicherseits haben volles oder mindestens ganz gutes haar noch...mit über 60^^  
irgendwie kommt mir das alles komisch vor von wem sollte das denn vererbt sein ???

was könnte denn noch die extrem fettigen haare verursachen (was sogar eventuell der auslöser für den haarausfall ist) ausser ein seborrhoisches ekzem ?

---

---

**Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe**  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 15:23:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

blue123 schrieb am Sam, 20 Mai 2006 17:15  
was könnte denn noch die extrem fettigen haare verursachen (was sogar eventuell der auslöser für den haarausfall ist) ausser ein seborrhoisches ekzem ?

die fettigen haare sind sicherlich hormonell bedingt... ich bin ja durchaus der meinung, dass das den HA triggert o. dass die gleichen schlechten hormonwerte für HA u. das fett verantwortlich sind.

wenn du keine schuppen hast, dann ist es nur seborrhoe, also ohne ekzem.

---

---

**Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe**  
Posted by [blue123](#) on Sat, 20 May 2006 15:46:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Sam, 20 Mai 2006 17:23blue123 schrieb am Sam, 20 Mai 2006 17:15  
was könnte denn noch die extrem fettigen haare verursachen (was sogar eventuell der auslöser für den haarausfall ist) ausser ein seborrhoisches ekzem ?

die fettigen haare sind sicherlich hormonell bedingt... ich bin ja durchaus der meinung, dass das den HA triggert o. dass die gleichen schlechten hormonwerte für HA u. das fett verantwortlich sind.

wenn du keine schuppen hast, dann ist es nur seborrhoe, also ohne ekzem.

doch ich hab schuppen, und wie ! ich hatte früher auch immer wieder mal schuppen (als ich noch keinen haarausfall hatte), aber die sind nicht wie damals, die sind zum teil echt verdammt groß, die einzelnen schuppen ! ist das seborrhöische ekzem die ursache für den haarausfall oder ist der haarausfall die ursache für das seborrhöische ekzem ?

kann mir noch jemand zu meinem oberen beitrage weiterhelfen (4. beitrage) ? was ich alles untersuchen lassen sollte usw...

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 16:37:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dann muss doch ein arzt das mal diagnostizieren, dass du wahrscheinl. SE (sebhor. ekzem) hast. evtl. an den haarwurzeln auch oft auffällige talgstücke o. hautstückchen?

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sat, 20 May 2006 16:39:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:37dann muss doch ein arzt das mal diagnostizieren, dass du wahrscheinl. SE (sebhor. ekzem) hast. evtl. an den haarwurzeln auch oft auffällige talgstücke o. hautstückchen?

jo genau ! im prinzip erzählst du mir alles das was ich so find in meinem haaren die wahrscheinlichkeit für ein seborrhöisches ekzem werden höher würd ich ma sagen ? nochma die frage...is das die ursache für haarausfall oder is der haarausfall die ursache für das ekzem ??

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [tristan](#) on Sat, 20 May 2006 16:44:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

blue123 schrieb am Sam, 20 Mai 2006 13:20danke für die antworten.

ich frage mich auch immer,wieso so schnell ausgegangen sind, innerhalb von 1,5jahren !!! und besonders wieso die haare nur besonders am hinter bzw oberkopf ausgehen und etwas am vorderkopf, aber ich noch absolut keine geheimratsecken habe!!

ich will meine blut usw untersuchen lassen...die hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt ! was würdet ihr da empfehlen was ich speziell untersuchen lassen soll ? also im blut und was ich in sachen schilddrüse untersuchen lassen soll. also ich liste mal auf was ich so gefunden hab bisher, ihr könnt ja ergänzen oder sagen was unnötig ist. testen lassen will ich mangel bzw überhöhte konzentration (je nachdem):

- vitamine (a, c, b3, b5, b6, h)
- kupfer
- spurenelementen
- iod (könnte sein, da meine eltern glaub nur so iodsatz verwenden usw...)

- eisen
- zink
- eiweiß
- schilddrüsenüber-/unterfunktion (überfunktion könnte sein, da ich sehr schlank/dünn bin, egal wieviel ich esse und auch egal was ich esse!)
- ferritin (was is das ? hab nix dazu gefunden)
- transferritin (siehe ferritin )
- eventuelle diabetes (oder sowas in der art oder halt leichte, könnte ja auch sein, dass ich nur ne leichte unterfunktion hab die sich schon extrem auswirkt ?)
- biotin ? (was war das nochmal ? )
- ob mein immunsystem sich irgendwie gegen meine haare gewendet hat
- shbg (was is das eigentlich?)
- testosteron bzw dht

lange liste, ich weiß, aber ich hoffe so, dass ich keine aga hab(aga is ja erblich bedingter haarausfall oder?)

und zum propecia...ich hab gelesen wenn man eine hohe dht produktion hat, dann ist die talgproduktion auch sehr hoch und das heißt ja, dass man dann schnell fettige haare bekommt, oder !? ich habe nämlich sehr sehr fettige haare, ich müsste mir im prinzip jeden tag die haare waschen, aber ich tus aus angst, dass noch mehr ausfallen nich :-/ theoretischerweise, wenn dann jetzt propecia einen teil dht blockiert, dann müsste immer noch relativ viel dht in meinem körper vorhanden sein, dass keine nebenwirkungen auftreten oder !? und besonders, wenn ich nur jeden 2. tag eine tablette nehme wie der hautarzt mir empfohlen hat.

Ich würde mich auch nicht mit der Blickdiagnose zufrieden geben. Letztens war hier noch einer der hatte nur durch die Richtigstellung seiner Schilddrüse Neuwuchs in den Geheimratsecken. Und ne Hyperandrogenämie oder ne schlechte Konstellation kann man trotzdem haben, das verläuft dann auch nach typischem Muster.

Du kannst alles mögliche untersuchen lassen, ich würde mich aber vorerst auf ein paar Sachen beschränken...

beim Hausarzt  
großes Blutbild + Eisenstatus (ferritin, eisen, transferrin)  
+ ggf. Vitamin B12

Wenn möglich bei einem Arzt aus der SD Liste  
Schilddrüsenabklärung  
<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>

Beim Endokrinologen Hormonstatusüberprüfung  
Testosteron, SHBG, Estradiol, DHEA-S, Androstendion + bei Auffälligkeiten mehr

Ich würde sagen das sind die wichtigsten Sachen, und bei der Hormonstatussache sind vor

allem DHEA-S und Androstendion wichtig zu wissen.

Was das alles ist findest du bestimmt leicht über die Suchfunktion, oder Suchmaschinen. Ansonsten gibt es auf sciencedirect.com auch ein paar gute Erklärungen.

Bzgl. des Juckens:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/17106/5a305959e21926d10b90ea3aace1caff/#msg\\_17106](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/17106/5a305959e21926d10b90ea3aace1caff/#msg_17106)

LG

---

**Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe**  
Posted by [tristan](#) on Sat, 20 May 2006 16:54:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blue123 schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:39kkoo schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:37dann muss doch ein arzt das mal diagnostizieren, dass du wahrscheinl. SE (sebhorr. ekzem) hast. evtl. an den haarwurzeln auch oft auffällige talgstücke o. hautstückchen?

jo genau ! im prinzip erzählst du mir alles das was ich so find in meinem haaren die wahrscheinlichkeit für ein seborrhöisches ekzem werden höher würd ich ma sagen ? nochma die frage...is das die ursache für haarausfall oder is der haarausfall die ursache für das ekzem ??

So ein Ekzem geht oft einher mit fettigendem Haar und starkem Talgfluss. Es verstärkt HA, und ich würde eher sagen dass "haarausfall die ursache für das ekzem" ist, in indirekter Weise, denn wenn du durch starke Rezeptoraktivität vermehrte Androgenaufnahme hast oder vielleicht auch ne Hyperandrogenämie, dann verursacht das den HA und wahrscheinlich auch die Ekzeme. Mikroentzündungen, Follikulitis etc, sind oft Begleiterscheinungen. Soll nicht heißen dass es nicht auch andersrum möglich ist...

---

**Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe**  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 20 May 2006 16:55:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blue123 schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:39kkoo schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:37dann muss doch ein arzt das mal diagnostizieren, dass du wahrscheinl. SE (sebhorr. ekzem) hast. evtl. an den haarwurzeln auch oft auffällige talgstücke o. hautstückchen?

jo genau ! im prinzip erzählst du mir alles das was ich so find in meinem haaren die wahrscheinlichkeit für ein seborrhöisches ekzem werden höher würd ich ma sagen ? nochma die frage...is das die ursache für haarausfall oder is der haarausfall die ursache für das ekzem ??

ich halte es für mögl., dass das SE eine ursache für HA ist. (eigene erfahrung) AGA kannst du freilich dennoch haben.

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sun, 21 May 2006 01:02:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Sam, 20 Mai 2006 18:54

...denn wenn du durch starke Rezeptoraktivität vermehrte Androgenaufnahme hast oder vielleicht auch ne Hyperandrogenämie, dann verursacht das den HA und wahrscheinlich auch die Ekzeme...

ähm und das nochmal genauer für n laien wie mich, was bewirkt starke rezeptoraktivität mir vermehrter androgenaufnahme und was is hyperandrogenämie ? was kann ich dagegen tun ?

wie wird n seborrhöisches ekzem vom arzt erkannt und wie behandelt ? die sache is die, dass es hier keine hautärzte/dermatologen gibt die sich nur wenigstens 1% für sowas interessieren. auf deutsch gesagt haben bisher alle drauf geschissen und gar nix gemacht, bis auf meine langjährige hausärztin, die sogar mit anderen ärzten gesprochen hat und sich schlau gemacht hat. die is halt eben keine spezialisierte dermatologin, aber nur der vertrau ich im moment noch !

noch zu propecia...ich hab gelesen wenn man eine hohe dht produktion hat, dann ist die talgproduktion auch sehr hoch und das heißt ja, dass man dann schnell fettige haare bekommt, oder !? theoretischerweise, wenn dann jetzt propecia einen teil dht blockiert, dann müsste immer noch relativ viel dht in meinem körper vorhanden sein, dass keine nebenwirkungen auftreten oder !? und besonders, wenn ich nur jeden 2. tag eine tablette nehme wie der hautarzt mir empfohlen hat.

kann mir jemand erklären was hashimoto genau ist ? habs nur mal vorhin gelesen, aber keine richtige erklärung dafür gefunden :/

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [kkoo](#) on Sun, 21 May 2006 08:48:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt internet, um sich zu informieren was seborrh. ekzem, hyperandrog., und hashi ist

das problem mit ärzten kennen viele hier; man muss halt nach guten ärzten suchen, sich vorab richtig bilden u. dann ordentlich druck machen. manche nehmen die behandl. auch selbst in die hand, ist aber meist schwierig, evtl. teuer u. nur was für experten...

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [login](#) on Sun, 21 May 2006 11:50:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute ,  
ich muss jetzt auch mal was erzählen was mich irgendwie stutzig macht . Ich hatte ungefähr zwei Jahre lang an zwei Stellen meines Kopfes immer so einen Schuppenhügel . Das war so eine richtige Kruste . Ich hab den Hügel dann alle zwei Wochen mit dick Nivea Creme eingeschmiert , es etwas einwirken lassen und dann mehr oder weniger vom Kopf gekratzt . Die Kopfhaut dadrunter war dann immer ganz rot und feuchtete immer stark nach (die Stellen waren nass). Diese Hügel kamen aber immer wieder und immer an genau den selben Stellen . Dann hab ich hier im Forum über SE gelesen und dachte mir , das ich es auch habe . Ich hab mich dann entschlossen erstmal Head and Shoulder zu benutzen um die Hügel vielleicht so in den Griff zu bekommen . Nach einem Monat anwendung , hat sich überhauptnichts verbessert . So und jetzt kommts. Ich hab dann mit Minox angefangen und die Hügel sind verschwunden . Die Kopfhaut ist ganz normal und in einem guten Zustand . Head and shoulder benutzte ich auch weiterhin .  
Glaubt ihr das die Hügel vom Minox verschwunden sind , oder das das shampooon seine richtige Wirkung erst nach so langer Zeit entfaltet hat .  
Viele Leute beklagen Schuppen unter Minox , deshalb hatte ich auch etwas Angst damit anzufangen , da ich dachte mein Kopfhautzustand würde sich dadurch weiter verschlimmern , aber genau das gegenteil ist eingetroffen .  
Habt ihr dafür vielleicht eine Erklärung ?

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sun, 21 May 2006 14:03:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Son, 21 Mai 2006 10:48gibt internet, um sich zu informieren was seborrh. ekzem, hyperandrog., und hashi ist

das problem mit ärzten kennen viele hier; man muss halt nach guten ärzten suchen, sich vorab richtig bilden u. dann ordentlich druck machen. manche nehmen die behandl. auch selbst in die hand, ist aber meist schwierig, evtl. teuer u. nur was für experten...

klar hab ich im internet gesucht, aber ich würd doch nich fragen, wenn ich was befriedigendes gefunden hätte!

ok hashi hab ich inzwischen was gutes gefunden, aber was tut man gegen seborrhöisches ekzem ? und was is hyperandrogenämie beim mann ? ich find das nach wie vor nur bei der frau...

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [chris1000](#) on Sun, 21 May 2006 16:20:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

login schrieb am Son, 21 Mai 2006 13:50Hi Leute ,  
ich muss jetzt auch mal was erzählen was mich irgendwie stutzig macht . Ich hatte ungefähr zwei Jahre lang an zwei Stellen meines Kopfes immer so einen Schuppenhügel . Das war so eine richtige Kruste . Ich hab den Hügel dann alle zwei Wochen mit dick Nivea Creme eingeschmiert , es etwas einwirken lassen und dann mehr oder weniger vom Kopf gekratzt . Die Kopfhaut dadrunter war dann immer ganz rot und feuchtete immer stark nach (die Stellen waren nass). Diese Hügel kamen aber immer wieder und immer an genau den selben Stellen . Dann hab ich hier im Forum über SE gelesen und dachte mir , das ich es auch habe . Ich hab mich dann entschlossen erstmal Head and Shoulder zu benutzen um die Hügel vielleicht so in den Griff zu bekommen . Nach einem Monat anwendung , hat sich überhaupt nichts verbessert . So und jetzt kommts. Ich hab dann mit Minox angefangen und die Hügel sind verschwunden . Die Kopfhaut ist ganz normal und in einem guten Zustand . Head and shoulder benutzte ich auch weiterhin .

Glauht ihr das die Hügel vom Minox verschwunden sind , oder das das shampooon seine richtige Wirkung erst nach so langer Zeit entfaltet hat .

Viele Leute beklagen Schuppen unter Minox , deshalb hatte ich auch etwas Angst damit anzufangen , da ich dachte mein Kopfhautzustand würde sich dadurch weiter verschlimmern , aber genau das Gegenteil ist eingetroffen .

Habt ihr dafür vielleicht eine Erklärung ?

hi,

vielleicht irgendein pilz oder so, der hohe ethanolgehalt in regaine kann da schon was gutes tun.

bei mir war es übrigens genau umgekehrt: hatte auch unter regaine monatelang ne babyhaut auf dem kopf, dann bekam ich plötzlich - ausgerechnet in der GHE - einen roten, nässenden fleck, der im laufe des tages trocknet und die beschriebene kruste bildet.

bepanthen hilft dagegen - optisch - ganz gut, bloß darf ich dann keinesfalls minox draufmachen (sonst gibts wieder nen ausschlag im gesicht)...

lg,  
chr.

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Sun, 21 May 2006 23:32:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nochma was besonders in sachen seborrhoisches ekzem...was stimmt jetzt eigentlich "seborrhoisches" oder "seborrhöisches ? ich les irgendwie beides sehr oft...naja ich denk ma eher seborrhoisches wies auf dem fläschchen steht das ich bei mir gefunden habe:

ich hab nämlich ne flasche "Alpicort" gefunden, von Dr.Wolff Arzneimittel, was mir meine

hausärztin vor längerer zeit mal verschrieben hatte.  
kennt das hier einer und is das gut, sollte ich das verwenden ?  
ich hab leider keine verpackung und keinen beipackzettel mehr, aber auf der flasche steht folgendes drauf:

vorne:

"Zur Behandlung der Schuppenflechte der behaarten Kopfhaut, des seborrhoischen Ekzems und des Status seborrhoicus"

hinten:

"Zusammensetzung: 100ml enthalten als arzneilich wirksame Bestandteile: Prednisolon 0,2g, Salicylsäure (Ph.Eur.) 0,4g.  
Sonstige Bestandteile: Arginin, 2-Propanol (Ph.Eur.), Propylenglycol, gereinigtes Wasser."

der rest is unrelevant...ich hatte das vor ner zeit benutzt, aber relativ unregelmäßig usw, weil ich total enttäuscht und niedergeschlagen war von dem ganzen haarscheiss :/  
jetzt is die frage wie gesagt, kennt das jmd und is das n gutes mittel bzw. hat es jmd schonmal ausprobiert ? eventuell in verbindungen mit etwas anderem oder sowas ?

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [kkoo](#) on Mon, 22 May 2006 08:00:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"seborrhoisch", engl. "seborrheic", sonst Seborrhö o. Seborrhea

Alpicort: man kann nicht allgemein sagen, dass es hilft. ist jedenfalls nicht das allheilmittel.  
Prednisilon ist ein Cortison..., und die Salicylsäure beschleunigt die Ablösung der Schuppen.

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Mon, 22 May 2006 09:33:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ok...was isn das allheilmittel ? ne im ernst...gibts was besseres als das ?

was mir noch letztens eingefallen is...früher als ich klein war (da war ich ka vllt so zwischen 10 und 13) hab ich einmal ne antibabypille von meiner mutter verschluckt. weiß nich, aber könnte das eventuell etwas ausgelöst haben ? is mir nur mal so eingefallen...

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [kkoo](#) on Mon, 22 May 2006 09:41:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blue123 schrieb am Mon, 22 Mai 2006 11:33hmm ok...was isn das allheilmittel ? ne im ernst...gibts was besseres als das ?

was mir noch letztens eingefallen is...früher als ich klein war (da war ich ka vllt so zwischen 10 und 13) hab ich einmal ne antibabypille von meiner mutter verschluckt. weiß nich, aber könnte das eventuell etwas ausgelöst haben ? is mir nur mal so eingefallen...

gibt kein allheilmittel. du musst mal mit einem guten hautarzt darüber sprechen, testen lassen, ob eine infektion der haut vorliegt...

mängel (vitamine, mineralien) abklären lassen, hormonelle situation (schilddrüse, androgene hormone) am besten bei einem endokrinologen.

die pille, von der du sprichst, hat garantiert nichts ausgelöst.

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [pilos](#) on Mon, 22 May 2006 13:20:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

blue123 schrieb am Mon, 22 Mai 2006 11:33

was mir noch letztens eingefallen is...früher als ich klein war (da war ich ka vllt so zwischen 10 und 13) hab ich einmal ne antibabypille von meiner mutter verschluckt. weiß nich, aber könnte das eventuell etwas ausgelöst haben ? is mir nur mal so eingefallen...

nein...das ist für einmal harmlos.....

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Mon, 29 May 2006 17:08:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hab heute blut abgenommen bekommen und dabei hat mir die hausärztin gesagt, dass wir vieles schonmal getestet haben...

die neuen werte bekomm ich in ca 2wochen...

die alten werte waren wie folgt:

t4 10.1 (oder 10.2? weiß nimmer genau)  
t3 2.1+  
tsh 1.87  
zink 207

werte sind von ende dezember 04 !

t3 ist leicht erhöht oder (bereich geht da von ka bis 1.9 ?) ? aber sie hat gemeint das is egal, das is so minimal...was sagt ihr dazu ?

zink is stark erhöht (bereich is da glaub von 75-150 ?), aber das liegt wahrscheins auch daran, dass sie mir vor der blutabnahme mal zink verschrieben hatte und ich das da regelmäßig genommen hatte.

so also was sagt ihr dazu ? is der erhöhte t3 wert doch schlimmer ? eine sd überfunktion würde eventuell logisch sein, da ich sehr sehr dünn bin...zwar nich mager und ich bin auch eher zierlicher vom körperbau, aber trotzdem dünn (ca. 65kg bei 1,78m).ich muss noch dazu sagen, dass ich soviel essen kann wie ich will, bin schon immer so dünn gewesen (hab mich jetzt bissel hoch "gekämpft"), also war eher noch dünner...

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Tue, 30 May 2006 13:16:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann niemand dazu was sagen ?

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [Claudi](#) on Tue, 30 May 2006 13:26:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du denn nicht die genauen Referenzwerte? Lass dir die von deiner neuerlichen Untersuchung geben, dann kann man hier bestimmt mehr dazu sagen.

Wurde von der SD denn auch ein Ultraschall gemacht? Und Szintigraphie?

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [futureforce](#) on Wed, 31 May 2006 05:22:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blue123!

Ich verstehe Deine Angst nur all zu gut.

Bei mir war es einmal quasi genau so. Mit 25 Jahren war es dann soweit, daß ich keine (auch nur einigermaßen) vernünftige Frisur mehr hinbekommen habe (auch der Friseur übrigens nicht).

Rasurschitt war dann die einzug logische Schlußfolgerung. Vorausgesetzt, Du kannst sowas überhaupt (aus ästhetischen Gründen) tragen - Kopfform, Beruf und so weiter...

Ich will Dich nicht entmutigen, aber Du solltest Dich langsam darauf einstellen, daß Deine glorreichen "Haarzeiten" nun entgültig vorrüber sind.

Die einzige Möglichkeit das überhaupt noch zu stoppen ist eine, von einem Spezialisten kontrollierte (relativ hoch dosierte und deshalb radikale) Behandlung mit Androgen-hemmenden Medikamenten. Ich brauche wohl nicht erst zu erklären, welche Nebenwirkungen das haben könnte... Und die Betonung lag auf "kontrolliert".

Rumdoktern, was anfangen, wieder absetzen, ständig was neues ausprobieren u.s.w. hilft nichts. Diese Behandlung müßte dann ein Leben lang! konsequent durchgeführt werden. Bis zu dem Zeitpunkt jedenfalls, wo sich Deine Androgenproduktion auf ganz natürliche Weise wieder reduziert. (Im fortgeschrittenen Alter also.)

Momentan wirtschaften Deine Hormone nämlich auf Hochtouren. und das wird vermutlich noch ein paar Jahre so anhalten.

Aber: Was Dir keine Medizin je bringen könnte (und was noch viel wichtiger ist) ist, daß du Dir \*im\* Kopf klar über die ganze Situation wirst. Betrachte es nicht als einen Schönheitsmakel, betrachte es als eine normale Situation, die Millionen von Männern auf der Welt betrifft. Es ist auch \*keine\* Krankheit. Es ist lediglich eine ganz normale Veränderung der äußerlichen Erscheinung, die zwar nicht jeden trifft, aber doch die große Mehrheit (individuell mehr oder weniger ausgeprägt).

Dieses Problem wird Dich auch (aus bestimmten nachvollziehbaren Gründen) nur in Deiner unmittelbaren Jugend so extrem beschäftigen. Später wird es sich sozusagen "normalisieren".

Es mag möglich sein, daß Du medikamentell mehr oder weniger erfolgreich behandelt werden kannst. Ich würde mich aber an Deiner Stelle nicht so sehr daran klammern.

Auf keinen Fall wirst Du Deine ursprüngliche Haarpracht wieder zurückgewinnen können, noch wirst Du ein eventuell stabilisiertes Ergebnis ewig halten können. Und wenn doch, dann nur mit erheblichen Einschränkungen Deiner ganzen Lebensqualität.

Bitte keine Panik!

Das Leben geschieht \*in\* Deinem Kopf, nicht auf ihm.

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe

Posted by [futureforce](#) on Wed, 31 May 2006 05:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und nochwas: Hier in diesem Forum sind nach meiner Erfahrung vorwiegend Leute mit eigentlich "eher vernachlässigbaren" Problemen, die eifrig damit beschäftigt sind haufenweise medikamentöse Tips abzugeben und waghalsige Diagnosen und Fern-Therapien zu erstellen. Alles (mehr oder weniger) basiert auf "Learning by Reading Fora and suspicious Articles".

Vermutlich ist der Einnsatz von Androgenblockern auch nur dann überhaupt erfolgversprechend (wenn es nur mindere Probleme sind und oder es sich um ein sehr langsam - eher normal - verlaufendes Fortschreiten/Verlauf des Prozesses handelt).

Ich glaube jedoch deutlich differenzieren zu können und zu "sehen" ob es da in der Tat ein massives (akutes) Problem mit androgenetischer Alopezie gibt oder nicht. Massiv ist das Problem nämlich dann, wenn man innerhalb von nur kürzester Zeit eine ausgeprägte Glatzenbildung erreicht, die mehr ist als nur zeitwillig oder konstanter "etwas erhöhter Haarausfall".

Für diese Fälle wo es akut ist (zu denen ich Dich Deiner Beschreibung nach zähle), gibt es nur sehr begrenzte Möglichkeiten dies überhaupt noch zu stoppen (man hätte es vorher wissen müssen). Schon gar nicht mit Ferndiagnostik und Pseudo-therapeutischen Anleitungen via Internet.

Du kannst mit den Blutbildzahlen jonglieren wie Du willst. Du verträdelst vermutlich nur Deine Zeit. Geh zu einem Spezialisten für Dermatologie und lass Dich eingehend beraten oder und stelle Dich auf die Gegebenheiten ein.

In Foren wirst Du keine "absolute Endlösung" finden. Obgleich es informativ sein kann und die Puzzelsteine Stück für Stück auffindbar sein mögen. Ich kenne jedoch keinen Einzigen, der jemals in der Lage gewesen wäre diese auch zur kompletten "Endlösung" hätte zusammensetzen können.

Bei all den "großen" und vermeintlichen "Erfolgsgeschichten", die ich bisher so gesehen habe handelte es sich um minderen und relativ "normalen" Verlauf von androgenetische Alopezie, der sich leicht stoppen ließ.

Ich habe noch nicht ein einziges wirklich überzeugendes Beispiel für das Stoppen oder gar dem Zurücksetzen eines akut und rasch verlaufenden AHA zu Gesicht bekommen. Die erzielten Ergebnisse (wenn überhaupt) sahen dann immer sehr "bescheiden" aus und waren auch nicht von besonders langer Dauer.

[ps: mit akut und rasch verlaufender AGA meine ich normalerweise einen Verlauf der sehr früh beginnt (mit 16/17) und bereits mit 20 - 30 Jahren zu einer ausgeprägten Tonsur/Glatze geführt hat oder noch führen wird. Diese Fälle sind weitaus seltener, als die normalerweise hier diskutierten minder schweren (bis hin zu völlig normalen alterungsbedingten) Verläufe ala Geheimratsecken, lichter werdendes Deckhaar und so weiter ... ]

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe  
Posted by [blue123](#) on Wed, 31 May 2006 11:51:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für deinen bericht und deine tipps, aber ich muss da schonma dazu sagen, dass ich in meiner familie weder von der mütterlichen noch von der väterlichen seite niemand hab, nichmal meine opas die glatzen haben, die ham zum teil noch volles haar !!!  
wie kann ich dann aga haben ? oO

---

---

Subject: Re: vermutlich..

Posted by [tino](#) on Wed, 31 May 2006 12:03:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vermutlich ist der Einnsatz von Androgenblockern auch nur dann überhaupt erfolgversprechend (wenn es nur mindere Probleme sind und oder es sich um ein sehr langsam - eher normal - verlaufendes Fortschreiten/Verlauf des Prozesses handelt).

...ist genau das Gegenteil richtig!Das sagen sogar deine Experten,...deren Philosophie du noch gar nicht gänzlich überschaut haben scheinst.

"Du kannst mit den Blutbildzahlen jonglieren wie Du willst. Du verträdelst vermutlich nur Deine Zeit. Geh zu einem Spezialisten für Dermatologie und lass Dich eingehend beraten oder und stelle Dich auf die Gegebenheiten ein."

Zu deinen Spezialisten...siehe was ich gerade in dem anderen Thread geschrieben habe,..und ganz wichtig ...dabei handelt es sich um den normalen männlichen Hormonhaushalt,..und nicht um den genetisch krankhaften, wie er bei AGA existiert.

Du musst also nur die Ergebnisse des normandrogenen Mannes,auf die warscheinlichen Ergebnisse wie sie beim CAG-Repeat-Polymorphysmus Haplotype auftreten würden,übertragen...

---

Subject: Re: Brauche dringend Beratung/Hilfe

Posted by [tino](#) on Wed, 31 May 2006 12:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

basiert auf "Learning by Reading Fora and suspicious Articles".

Learnd nicht jeder Fachmann by reading?Oder treffender,..sollte nicht jeder Fachmann by reading lernen?

"and suspicious Articles"

Ist es nicht so das denen,die sie nicht verstehen,die Artikel suspicious erscheinen?

Was ist denn nicht suspicious ?

"man hätte es vorher wissen müssen"

Das hast du allerdings sehr schön begriffen.

---